

2015

Januarwettkämpfe

Bei den ersten Hallenwettkämpfen der Hallensaison im neuen Jahr, knüpfte eine Vielzahl der Sportler der LG Ohra – Energie, an die Erfolge der ersten Hallenwettkämpfe vom November und Dezember des alten Jahres an.

Beim TLV – Hallenmeeting ab es neben einigen vorderen Platzierungen folgende Siegerergebnisse.

Im Dreikampf (50 m, Weit, 800 m) der w 11 siegte Marisa Eisenacher mit 1307 Punkten (7,66 s/4,29 m/2:53,09 min).

Benedikt Wallstein (m 10) schaffte Gleiches mit 1125 Punkten (7,78 s/4,11 m/2:56,44 min).

Besonders Neuling Anna – Lena Beyer (wJB/16) gefiel über 200 m mit Rang 2 und PBL von 26,74 s.

Bei Bambinosportfest der AK 7 – 11 konnten neben weiteren Podestplätzen, nachfolgend genannte Sportler, Siege erringen. Benedikt Wallstein (m 10) siegte über 50 m in 7,7 s, im Hochsprung mit 1,25 m, im Weitsprung mit 4,23 m.

Fabig Wilhelm (m 6) gewann die 50 m in 9,2 s.

Elisa Doering (w 8) konnte ebenso über 50 m in 8,5 s siegreich bleiben.

Vorschau Landesmeisterschaften in Erfurt 24./25.01.2015

Die **LG Ohra – Energie** hatte in der Hallensaison 2014 bei Thüringer Meisterschaften von der AK 12 – Erwachsene (ohne Senioren) einen guten 4.Rang erreichte mit :

14 x Gold, 7 x Silber und 8 x Bronze – Rang 4

Bei den Erwachsenen ruhen die Hoffnungen wie so oft auf Sprinter Martin Brieger , während die Mittelstrecklergarde um Bundeskader Kevin Stadler, Toni Riediger und Ralf Kirchner, bis auf Stefan Zimmermann, erst in der Freiuftsaison 2015 einsteigt.

2014 gab es Rang 4 mit 2 x Gold, 2 x Silber und 0 x Bronze.

Ziel 2015 kann nicht mehr als Platz 6 sein.

Bei der Jugend (16 – 19) fällt Kira Reinhardt (17) wegen Erkältung aus, ansonsten hofft man nach einigen Abgängen auf die weiblichen Langsprint- und Mittelstreckenbereiche und vor allem das in die Jugend aufgerückte Gespann Nils Wiesel/ Paul Jungheinrich (AK 16). 2014 gab es mit 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze Rang 5 im TLV. Ziel ist dieses Jahr Rang 4.

Im Schülerbereich (12-15) wird es nicht einfach die Vorjahresbilanz mit 8 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze und Rang 3 zu wiederholen, dennoch strebt man Rang 3 – 6 und mindestens 3 Titel an.

2014 konnte besonders Goldhamster Nils Wiesel das Konto füllen, der nun in die Jugend aufrückte.

Insgesamt soll Rang 4 - 6 in der Medaillenwertung mit mindestens 8 Gold erreicht werden.

Die Bericht zu den Landesmeisterschaften Einzel folgt nächste Woche zusammen mit dem Bericht zu den LM

Mehrkampf/Winterwurf/Gehen und

Mitteldeutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Thüringer Hallen Landesmeisterschaften – Einzel 2015

In Erfurt fanden die Hallenlandesmeisterschaften 2015 statt. Die LG Ohra – Energie hatte von vornerein einige Spitzenathleten wie Kevin Stadler,

Toni Riediger und Jugendliche wie Kira Reinhardt (17) , nicht am Start, welche die Hallensaison auslassen, sowie einige Krankheitsausfälle.

So wurde die Vorjahresbilanz mit 14 x Gold, 7 x Silber und 8 x Bronze

(Rang im TLV) im Jahre 2015 von vorneherein nicht angesteuert, zumal auch sämtliche Staffeln nicht voll besetzt werden konnten.

Erwachsene

2014 gab es Rang 4 mit 2 x Gold, 2 x Silber und 0 x Bronze.

Im Jahre 2015 konnten die beiden Männer der LG Ohra – Energie bei ihren insgesamt 3 Starts mit 3 Medaillen, 2 x Gold und 1 x Silber, überzeugen.

Einmal konnte sich Martin Brieger über 60 m in 6,90 s und über 200m in 21,70 s nach hartem Kampf durchsetzen und zweimal Gold holen.

Mittelstreckler Stefan Zimmermann stellte sich über 400 m dem Starter und holte in der „Fremddisziplin“ in 57,40 s Silber.

Jugend

2014 gab es mit 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze Rang 5 im TLV. Das diesjährige Ergebnis konnte trotz des Fehlens von Kira Reinhardt, Sarah Klaus, Sebastian Lehmann, Tom Schäfer und des verletzungsbedingten Ausscheidens von Laura Rowicki (16), die über 800 m klar auf Siegkurs lag, als erfreulich eingeschätzt werden, denn es war besser als 2014.

Das liegt besonders an 2 Aspekten, die Aufrückung von den Talenten Nils Wiesel und Paul Jungheinrich in den Jugendbereich und der Medaillenausbeute von Neuzugang Anna – Lena Beyer (16) aus Schmalkalden.

Es gelang die hervorragende Ausbeute von 5 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze.

Nils Wiesel (mJB/16) überzeugte vor allem über die erstmals gelaufenen 400 m in starken 50,60 s , die ebenso zu Gold reichten, wie die starke von PBL im Stabhochsprung mit 4,00 m und die 6,63 m im Weitsprung.

Zu diesen 3 Titeln kam noch eine Bronzemedaille im 200 m Sprint in 22,84 s hinzu.

Paul Jungheinrich (mJB/16) konnte Gold im Kugelstoß mit 12,71 m und Bronze im Stabhochsprung mit 3,50 m erringen, sowie einen 4.Rang über 60 mm Hürden in 9,01 s.

Neuzugang Anna – Lena Beyer (wJB/16) hatte bereits beim Winterwurf mit allerdings mäßigen im Diskuswurf 20,94 m für die einzige Winterwurfmedaille der LG Ohra – Energie gesorgt. Von ganz anderem Kaliber waren ihre erstmals von ihr gelaufenen 400 m, die sie auf der ungünstigen Bahn 1 laufend enorm schnell ansprintete und am Ende nur knapp geschlagen, in starken 59,90 s eine zweite Silbermedaille einbringen konnte.

Über 200 m in 27,24 s wurde sie 4.

Emilia Ifland (wJB/16) holte in 11,68 s über 60 m Hürden Bronze. In der A-Jugend (18/19) hatte die LG Ohra – Energie mit Luisa Frech (19) nur eine Starterin, die im Weitsprung ihrer Favoritenrolle mit 5,23 m voll gerecht wurde und neben dieser Goldmedaille über 60 m in 8,34 s (VL – 8,21 s) Platz 6 belegte.

Schüler

Im Schülerbereich (12-15) war es von vorneherein unmöglich, die Vorjahresbilanz mit 8 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze und Rang 3 zu wiederholen.

2014 noch konnte besonders Goldhamster Nils Wiesel das Konto füllen, der nun in die Jugend aufrückte.

Es reichte zu 1 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze. Dennoch ist die große Zahl von weiteren 13 x (!) Finalplatzierungen (Rang 4 – 8) ein Lichtblick.

Gold gab es für Karolin Leipold (w 13) über 800 m in 2:39,22 min, die zudem 4. im Kugelstoß wurde.

Silber erreichte in der m 12 Till Greiner über 60 m Hürden in 10,60 s, der außerdem mit Platz 5 im 60 m Sprint, Platz 6 im Hochsprung und Platz 8 im Weitsprung, sein Vielseitigkeit unterstrich.

Besonders die Mittelstrecklerinnen der LG Ohra – Energie waren eine Leistungsbank.

In der w 12 wurde Valeri Stefanski über 800 m mit Silber in 2:37,27 min belohnt. Ebenso Silber gab es für Lara Gebel (w 15) über 800 m

in 2:20,91 min, vor dem Eisenacher Neuzugang Elisa Thomas (w 15) in PBL von 2:27,42 min, die damit Bronze erkämpfen konnte und dies über 2000 m in 7:49,59 min wiederholen konnte. Leider musste Emilia Stefanski (w 15) in Führung liegend wegen Verletzung aufgeben.

In der m 14 gab es Silber für Tom Papst im Kugelstoß mit 10,73 m und Rang 6 über 60 m Hürden.

Neuzugang Jonas Dawo mit Rang 6 über 800 m und Tjaro Wittek mit Rang 7 über 60 m Hürden (beide m 13) erreichten ebenso finale Platzierungen, wie Arian Eisenhuth (w 13) – 4.Rang über 800 m und Heidi Preßler – 4.Rang über 60 m Hürden.

Das gelang in der AK 12 zudem Andreas Lux über 60 m Hürden (4.), Leon Rilk im Kugelstoß (5.), Lena Groß über 60 m (6.) und Kathy Duphorn im Kugelstoß (8.).

Vorschau Mitteldeutsche Meisterschaften (MDM) der Altersklassen 14-19 in Chemnitz (31.01.2015)

2014 gelang mit 5 x Gold und je 1 x Silber und 1 x Bronze und 13 x Finalplatzierungen (bis Rang 8), eine famose Bilanz bei der MDM der Landesverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

2015 wird die LG Ohra – Energie mit einer kleinen Auswahl von nur 3 Sportlern, Nils Wiesel, Paul Jungheinrich und Anna – Lena Beyer am Start sein und strebt 3 – 5 x Medaillen an.

Durch das Auslassen der Hallensaison oder Krankheit, verzichten die meisten Leistungsträger auf diese Meisterschaft.

Mitteldeutsche Meisterschaften (Einzel – Chemnitz) und Mehrkampf (Halle) der AK 14 - 19

2014 gelang mit 5 x Gold und je 1 x Silber und 1 x Bronze und 13 x Finalplatzierungen (bis Rang 8), eine famose Bilanz bei der MDM der Landesverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

2015 hatte die LG Ohra – Energie nur eine kleinen Auswahl von nur

4 x Sportlern - Nils Wiesel, Paul Jungheinrich, Luisa Frech und Anna – Lena Beyer am Start.

Durch das Auslassen der Hallensaison oder Krankheit, verzichteten die meisten Leistungsträger auf diese Meisterschaft.

Dennoch gelang ein großartiges Abschneiden, denn insgesamt wurden 4 x Gold und 1 x Bronze erzielt und trotz der kleinen Delegation, fast das Vorjahresergebnis erreicht.

Wie schon von Chemnitz berichtet, siegte Luisa Frech (wJA/19) mit 5,34 m im Weitsprung, Nils Wiesel (mJB/16) über 400 m in 49,71 s und im Stabhochsprung mit 3,70 m und die Thüringer Vizemeisterin Anna – Lena Beyer (wJB/16) konnte ihre PBL von 59,90 s über 400 m nicht wiederholen und landete in 61,01 s auf einem dennoch guten Rang 4.

Hinzu kommen noch von Halle/S. eine Goldmedaille im Mehrkampf (Hallen 7-Kampf) mit 4867 Punkten durch Nils Wiesel (mJB/16) , der neben diesem „Goldhatrick“ auf Rang 1 der Deutschen Hallenbestenliste steht.

Paul Jungheinrich (mJB/16) rundete mit Bronze im 7-Kampf (4173 Punkte), den starken Auftritt der LG Ohra – Energie ab.

Nun stehen die letzten Höhepunkte der Hallensaison, die Deutschen A- Jugendhallenmeisterschaften (AK 18/19), ohne Beteiligung der LG Ohra – Energie und die Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen (mit Martin Brieger über 200 m – derzeit Rang 10 im DLV) in Karlsruhe an.

Deutsche Hallenmeisterschaften (21.-22.02.2015) Karlsruhe

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen ging von der LG Ohra – Energie nur Martin Brieger an den Start.

Über 60 m sprintete er 6,95 s, mit denen er nicht den Endlauf schaffte und dies auch nur als Vorbelastung für seine Spezialdisziplin 200 m nutzte.

Über 200 m verfehlte er seine diesjährige Hallenbestmarke (21,70 s) als Thüringer Landesmeister auf der engen Bahn 3 in 21,74 s nur knapp.

Er konnte den Endlauf der besten 6 nicht erreichen, aber durfte mit Rang 9 nur ganz knapp am Finalplatz 8 vorbei, recht zufrieden sein.

Westthüringer Meisterschaften AK 8 – 11 (22.02.2015) Erfurt

Bei den nur noch als Mehrkampf und den Staffeln ausgetragenen Westthüringer Meisterschaften der AK 8 – 11 bot sich den Zuschauern ein etwas trauriges Bild, denn lediglich 166 Sportler aus 24 Vereinen waren ein Negativteilnehmerrekord. Das mag zum Einen an dem späten Termin nach den Winterferien und andere Termine (Tag der offenen Tür an vielen Schulen) und Grippewelle gelegen haben, können aber nicht die einzigen Indikatoren sein.

Auch die Teilnehmerzahl von der LG Ohra – Energie war nicht optimal und muß in der Freiluft wieder deutlich höher werden.

2014 kam die LG Ohra – Energie mit 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze auf einen guten Rang 2 hinter dem Erfurter LAC.

2015 baute der Erfurter LAC vor allem durch massive Staffelpräsenz seinen ersten Rang mit 5 x Gold, 0 x Silber und 2 x Bronze aus.

Dahinter schob sich KSSV Weimar ((2 x/1 x/2 x) und auf Rang 3 kam die LG Ohra – Energie (1 x Gold, 1 x Silber, 0 x Bronze), die sich diesen Bronzeplatz mit Sömmerda (1x/1x/0x) teilte.

Gold gab es im 5 – Kampf für Benedikt Wallstein mit 1567 Punkten , der beim früheren Zehnkämpfer Stefan Schreyer trainiert.

Silber konnte Marisa Eisenacher (w 11) mit 1766 Punkten erkämpfen.

Weitere Finalplatzierungen gab es für Tom Schreiber (m 11) – 6., Klara Kreft (w 10) – 7. und Valentina Abraham (w 9) – 8.

Zum Abschluß der Hallensaison 2015 sollen die Medaillenspiegel* der Landesmeisterschaften ausgewertet werden.

*Tabellen folgen im April (www.tlv-sport.de) –

Zusammenfassung Hallensaison 2015

Erwachsene (ab AK 20 /ohne Senioren)

2014 gab es Rang 4 mit 2 x Gold, 2 x Silber und 0 x Bronze.

Im Jahre 2015 wurde die LG Ohra – Energie mit 2 x Gold und 1 x Silber, der 7. beste Verein.

Einige Leistungsträger (Stadler, Riediger) lassen Halle aus.

Es siegte der ASV Erfurt (7/6/2) vor dem LC Jena (6/1/2) und dem LV Gera (3/0/1).

Jugend (AK 16 – 19)

2014 gab es mit 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze Rang 5 im TLV. Das diesjährige Ergebnis konnte trotz des Fehlens von Kira Reinhardt, Sarah Klaus, Sebastian Lehmann, Tom Schäfer und des verletzungsbedingten Ausscheidens von Laura Rowicki (16), die über 800 m klar auf Siegkurs lag, als erfreulich eingeschätzt werden, denn es war besser als 2014.

Mit 5 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze wurde Platz 4 erkämpft.

Hier siegte klar der Erfurter LAC (14/ 9/ 2), vor dem LC Jena (11/ 9/11) und dem ASV Erfurt (10/ 6/ 8).

Schüler (AK 12 – 15)

2014 gelang mit 8 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze und Rang 3.

2015 reichte es nur zu 1 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze und durch das wenige Gold, nur zu Rang 11.

Dennoch ist die große Zahl von weiteren 13 x (!) Finalplatzierungen (Rang 4 – 8) von ein Lichtblick.

Es siegte überlegen der Erfurter LAC (15/10/11) , vor dem LC Jena (11/11/ 5) und dem ASV Erfurt und Sömmerda (je 5/2/1).

Durch einige Ausfälle und auch des Fehlens adäquater Nachrücker für den überaus starken Jahrgang 1999 in die Jugend, konnte die LG Ohra – Energie im Schülerbereich (12-15) diesmal nur eine magere Ausbeute erzielt werden, zumal keine Staffel bestückt werden konnte.

Mehrkampf (AK 12- 15)

Dieses Jahr nahm kein Schüler der LG Ohra - Energie am Mehrkampf teil, es siegte der LC Jena mit 4 x Gold und 3 x Silber.

Im Seniorenbereich wurde Stefan Zimmermann (m 30) mit Silber im 4 – Kampf (1884 Punkte) belohnt.

Gesamtmedaillenspiegel Hallenlandesmeisterschaften

Mit 32 x Gold , 24 x Silber und 18 x Bronze, setzte sich der LC Jena als erfolgreichster Verein bei den Thüringer Hallenmeisterschaften knapp durch.

Dahinter folgten der Erfurter LAC (32 x/22 x/17 x) und der ASV Erfurt (22 x/14 x/11 x).

Die **LG Ohra – Energie** hatte in der Hallensaison 2014 bei Thüringer Meisterschaften von der AK 12 – Erwachsene (ohne Senioren) einen guten 4.Rang erreichte mit : 14 x Gold, 7 x Silber und 8 x Bronze – Rang 4.

Trotz gewisser Einbußen im Schülerbereich und einiger Rückgänge der Medaillenzahl, gelang es dennoch mit

8 x Gold, 7 x Silber und 5 x Bronze, den 4.Rang zu verteidigen !

Dahinter folgen Sömmerda (7 x/9 x/4 x) und der LV Gera (6 x/2 x/4 x).

Es gilt in der Sommersaison Reserven aufzuspüren und Leistungen zu steigern, um den 4.Rang auszubauen.

Deutsche Hallenbestenliste

Nach dem Ende der Hallensaison 2015, erschien die Deutsche Hallenbestenliste 2015, die bei der Jugend A (18/19) und Jugend B (16/17) nur die Top 10 umfaßt und bei den Erwachsenen, die Top 30 berücksichtigt.

Die LG Ohra - Energie kam immerhin auf 4 x Nennungen.

Martin Brieger wurde über 200 m in 21,70 s gesamt 18. schnellster Mann, dennoch konnte er bei den Deutschen Hallenmeisterschaft (siehe Kurzbericht), einen wesentlich besseren Platz 9 erreichen.

In der B-Jugend (16/17) kam Nils Wiesel (16) im 7 - Kampf auf 4867 Punkte , die Rang 3 bedeuteten , wie auch Rang 3 über 400 m in 49,71 s.

Paul Jungheinrich (16) kam im Dreisprung auf 12,93 m, die zu Rang 8 gereichten.

Da eine ganze Reihe von Leistungsträgern keine Hallensaison bestritt, wird die Freiluftsaison für die LG Ohra - Energie gewiß wesentlich erfolgreicher ausfallen.

Jetzt beginnt die Phase der Vorbereitung auf die Freiluftsaison (ab 20.April), die geprägt sein wird von Cross- und Straßenläufen, sowie Trainingslagern in Portugal und Italien.

Im April wird es auch die Dankeschönveranstaltung der LG Ohra - Energie geben, bei der die Kadersportler ausgezeichnet werden für ihre Ergebnisse 2014

Freiluftsaison 2015 hat begonnen

Nachdem die LG Ohra-Energie in der Bilanz der Hallensaison 2015 mit 8 x Gold, 7 x Silber und 5 x Bronze, wie im Vorjahr Rang 4 im TLV einnimmt (allerdings mit Rückgängen in der Medaillenausbeute), standen Trainingslager in Italien und Portugal an und die Freiluftsaison 2015 wurde vorbereitet.

Am 24.April 2015 fand die Auszeichnungsveranstaltung in **Luisenthal** statt, bei der die Sportler und Trainer ausgezeichnet wurden und noch einmal der 50.Rang im DLV mit 43 Nennungen in der Deutschen Bestenliste gewürdigt wurde.

Mit 3 Bundeskadern und 6 Landeskadern erfolgt der Start in die Freiluftsaison 2015. Nun gab es Ende April und zu Beginn des Mai schon die ersten Bahneröffnungen.

Bei Läufen setzte sich Stefan Zimmermann mit seinem Sieg über 6,9 km in **Friedrichroda** in 26:32 min durch, während beim **Arnstädter Citylauf** Ralf Kirchner in 18:14 min über 5 km als 2. zu gefallen wusste.

In **Jena (28.04.15)** bei kühlem Wetter konnte Nils Wiesel (mJB/16) mit seinem Sieg im Speerwurf (55,00 m) einen ersten Sieg verbuchen und auch Paul Jungheinrich (mJB/16) gefiel mit 50,94 m als 3.

Zweite Plätze gab es über 300 m für Annalena Beyer (wJB/16) und Elisa Thomas (w 15) in 44,50 s bzw. 45,16 s (PBL).

In **Erfurt (01.05.15)** gab es auf der Nordanlage die Bahneröffnung, bei der es für Sportler der LG Ohra-Energie 10 x Siege durch Annalena Beyer (wJB/16) über 200 m in 27,39 s, Elisa Thomas (w 15) in 13,95 s über 100 m, Emilia Stefanski (w 14) in 2:24,62 min über 800 m, Valeria Stefanski (w 13) über 800 m in 2:33,37 min, Karolin Leipold (w 12) über 75 m in 11,47 s, Weitsprung mit 4,02 m und 800 m in 2:46,43 min, sowie im männlichen Bereich durch Ralf Kirchner bei den Männern in 4:50,82 min über 1500 m und Tom Papst (m 14) mit 12,32 m im Kugelstoß und mit 1,50 m im Hochsprung. Besondere Leistungen blieben jedoch zu diesem Zeitpunkt aus, das musste auch Bundeskaderin Kira Reinhardt (wJb/17) spüren, die über 3000 m 2. in 11:09,53 min wurde und die angestrebte Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (noch) verfehlte, die bei 10:45,00 min liegt.

In **Ohrdruf (02.05.2015)** gab es im Rahmen der Deutschen Meisterschaften über 10000 m ein Rahmenprogramm, das auch einige LG Ohra-Energie Sportler als Aufgaloppwettkampf aus dem vollen Training nutzen und neben weiteren Podestplätzen auf 6 Siege kamen. Im Dreikampf konnten sich bei der AK 8 sowohl Nic Lucht (m 8) im Dreikampf (883 Punkte), als auch Elisa Doering (w 8) mit 962 Punkten als Sieger durchsetzen.

Maria Doering (w 14) verbuchte einen Doppelsieg mit 14,29 s über 100 m und im Weitsprung mit 4,62 m, während sich Till Greiner (m 12) mit 41,00 m im Ballwurf durchsetzte, gelang dies auch Tim Lenz (m 14) über 800 m in 2:23,40 min.

Mit einer Vielzahl von Auftaktwettkämpfen , nimmt die Freiluftsaison 2015 immer mehr Fahrt auf.

Emilia Stefanski (w 15) konnte sich über die Stationen **Saalfelder** Bahneröffnung mit dort erzielten 13,74 s über 100 m und 60,60 s über 400 m und Doppelsieg , **Bad Kissingen** mit einem Sieg über 300 m in 43,46 s , auf gute 42,77 s in **Karlstadt** steigern und wiederum gewinnen. Allerdings verfehlte sie damit immer noch knapp die D-Kadernorm und die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Köln (42,50 s).

Ihre Schwester Valeria Stefanski (w 13) siegte über 400 m in Saalfeld in 66,71 s und in Bad Kissingen über 300 m in 47,84 s.

In **Worbis** konnte Sebastian Lehmann (mJB/17) über 110 m Hürden gewinnen, während Paul Jungheinrich (mJB/16) im Hochsprung mit 1,75 m und im Kugelstoß mit 12,60 m siegreich blieb.

Bundeskader Nils Wiesel (mJB/17) muß vorerst pausieren, da er Rückenprobleme hat und deshalb auch den Hürdensprint vorzeitig abbrach.

Vorzeigesprinter Martin Brieger (Männer) nutzte die Deutschen Studentenmeisterschaften in Münster (100 m – 3., 200 m – 2.) als Durchgangsstation für seinen überzeugenden Auftritt bei den sogenannten „krummen Strecken“ in **Pliezhausen**, wo er über 80 m in 8,86 s und 150 m in 15,93 s einen Doppelsieg einfuhr, der auf gute 200 m Zeiten im Sommer hoffen lässt.

Dort gelang Bundeskaderin Kira Reinhardt über 1500 m Hindernis in 5:14,73 min ein guter Rang 4.

Bei der Bahneröffnung in **Eisenach** hatte zuvor Martin Brieger in 10,79 s (1.) über 100 m für eine der besten Ergebnisse gesorgt.

Von der LG Ohra-Energie gingen vor allem folgende Sportler des SV Einheit Eisenach als Sieger hervor.

Annalena Beyer (wJB/16) siegte im Kuglstoß mit 10,40 m, über 800 m in 2:40,88 min und im Speerwurf mit 26,88 m.

Alwine Fey – w 14 siegte im Hochsprung mit 1,35 m,

Ariane Eisenhuth (w 13) im Weitsprung mit 4,37 m und über 800 m in 2:49,94 min.

Der 9-jährige Franz Gruska behauptete sich über 50 m in 8,31 s, im Weitsprung mit 3,73 m und im Ballwurf mit 32,50 m, während der

7-jährige Felix Liebetrau mit Siegen über 50 m in 8,95 s und im Weitsprung mit 3,44 m überzeugte.

Im westfälischen **Recklinghausen** gab es bei kaltem Wetter Arbeitssiege mit keineswegs überzeugenden Ergebnissen durch Annalena Beyer (wJB/16) über 400 m in 62,89 s und Elisa Thomas (w 15) über 800 m in 2:32,84 min.

Beim Schülersportfest in **Jena** konnte Tom Papst (m 14) mit dem Speer überzeugen, indem er 45,58 m weit warf (Platz 1 - m 14) und somit als 1.Sportler 2015 von der LG Ohra – Energie eine D-Kadernorm meisterte.

In **Ichtershausen** war beim 2.Maiwochenende das Wetter den Sportlern ebenso nicht besonders gnädig, denn starker Wind und Regen verhinderten bessere Leistungen.

Stefan Zimmermann siegte bei den Männern in 2:10,33 min über 800 m , Tom Papst (m 14) mit 12,07 m im Kugelstoß, Till Greiner (m 12) war über 75 m in 10,83 s und über 800 m in 2:42,84 min vorne, wie auch Benedikt Wallstein (m 10) über 75 m in 7,75 s, im Weitsprung mit 4,51 m und im Ballwurf mit 41,50 m.

Im weiblichen Bereich setzte sich Annalena Beyer (wJB/16) mit PBL im Kugelstoß von 10,96 m durch, während dies in der w 15 Victoria Sittig mit mäßigen 7,43 m ebenso gelang.

Karolin Leipold sorgte mit Siegen in der w 12 über 800 m in 2:51,17 min, im Weitsprung mit 4,31 m und im Kugelstoß mit 7,41 m, entscheidend mit für die insgesamt 12 Siege der LG Ohra-Energie, einzig die Leistungen müssen in nächster Zeit deutlich verbessert werden.

In **Garbsen** stieg Luisa Frech (wJA/19) mit 5,24 m im Weitsprung in die Saison ein.

In **Dresden** wurde Elisa Thomas (w 15) über 800 m 2., konnte aber erneut in 2:32,37 min keine überzeugende Zeit anbieten und wird sich in den kommenden Wochen steigern müssen.

In **Ohrdruf** gab es 9 Siege für die LG Ohra-Energie.

Paul Jungheinrich (mJB/16) schleuderte den Speer auf 49,20 m und siegte ebenso wie in der AK 14 Tom Papst, der das Gerät 43,72 m weit beförderte.

Luisa Frech (wJA/19) steigerte ihre PBL auf 5,58 m und verfehlte bei ihrem Sieg die Norm für die DJM (Deutsche Jugendmeisterschaft) , die bei 5,80 m liegt, aber noch.

Ein kleines Comeback feierte Eva Hiese wJA/18, die voriges Jahr eigentlich dem Leistungssport ade gesagt hatte, aber nun bei der Bundeswehr Möglichkeiten zum Training fand. Sie siegte im Speerwurf mit 31,22 m und im Hochsprung mit 1,55 m.

Auch Patricia Bohne (wJB/16) sprang nach einem Jahr Verletzungspause mit und wurde mit 1,50 m - 3.

Lara Gebel (w 15) war über die 800 m in 2:25,34 min siegreich.

Bei den jüngeren Sportlern gab es 3-Kampfsiege durch

Nic Lucht (m 8) mit 881 P., Elisa Doering (w 8) mit 935 P. und

Jolina Abram (w 6) mit 486 P. .

In **Sonneberg** gab es 10 x Einzelsiege für die LG Ohra-Energie.

Es gewann Emilia Stefanski (w 15) in guten 2:22,79 min die 800 m,

ebenso wie in der w 13 Vivien Gehring über 75 m in

10,98 s und Karolin Leipold (w 12) über 800 m in 2:37,77 min .

Erfreulich war der Auftritt der erst 6-jährigen Wilhelm Fabig , der

über 50 m in 9,49 s, im Weitsprung mit 2,55 m und 800 m in 3:40,32

min ebenso dreifach siegte, wie die 6-jährige Pauline Dill , über 50 m

– 9,49 s, Ball – 8,50 m und 800 m in 4:03,03 min.

Stefan Zimmermann siegte vor seinem 5000 m LM- Auftritt über 200 m in 26,13 s.

In **Jena** bei nationalen Meeting überzeugte Martin Brieger bei den

Männern mit Siegen über 100 m in 10,52 s (RW) und über 200 m in

starken 212,35 s bei Gegenwind !

Der 17-jährige Sebastian Lehmann konnte bei seinem 3.Rang über 110 m Hürden in 124,96 s die Norm für die DJM erringen.

Annalena Beyer (wJB/16) steigerte sich über 400 m über 2 Sekunden gegenüber Recklinghausen und kam in 60,87 s auf Rang 6- bis zur DJM Norm (59,00 s) ist es noch ein langer Weg.

Bei den ersten Landesmeisterschaften der noch jungen

Feiluftsaison im Blockmehrkampf der AK 14/15 und den langen

Staffeln – 4 x 400 m, 3 x 800 m und 3 x 1000 m in Ohrdruf, gab es

schon eine ganze Handvoll Medaillen für die LG Ohra-Energie.

Im Blockmehrkampf konnte durch die Duplizität der Ereignisse die

LG Ohra-Energie in der Altersklasse der A-Schüler (14/15) nur

2 Schüler an den Start bringen, da die anderen für die Staffeln aufgestellt waren.

Für Tom Papst (m 14) im Blockmehrkampf gab es mit 2645 Punkten im Block Sprint/Sprung ebenso Bronze wie für Elias Pogander (m 14) mit 2295 Punkten. Im Vereinsranking ergab das Rang 12.

Dabei schaffte Tom Papst die Norm für die Deutschen Meisterschaften.

Die Mädchen der AK 14/15 waren für die 3 x 800 m vorgesehen, um ihren Vorjahressieg zu verteidigen, doch leider fiel durch Krankheit von Elias Thomas (15) diese Staffel ins Wasser.

In der w 12/13 konnte die LG Ohra-Energie in einem starken Starterfeld mit Valeria Stefanski (13), Ariane Eisenhuth (13) und Karolin Leipold (12) einen Silberrang erkämpfen in 8:03,09 min.

Die 3 x 800 m Staffel der wJA (16-19) konnte in 7:35,30 min durch den Ausfall von Laura-Lexa Rowicki (w 15), die erst im Juni in die Saison einsteigen kann, in der Besetzung Kira Reinhardt (17), Luisa Frech (19) und Anna-Lena Beyer (16) in 7:35,30 min mit Gold und dem Landesmeistertitel dekoriert. Die Norm für die Deutschen Meisterschaften wurde allerdings um 10,1 Sekunden verfehlt.

Ebenfalls Gold gab es für die Männer mit Toni Riediger, Stefan Zimmermann und Kevin Stadler in 8:11,49 min über 3 x 1000 m, wobei durch die Verletzungsrückstände von Bundeskader Kevin Stadler auch hier die DM Norm außer Reichweite war.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß sich beide Goldstaffeln diesmal allesamt aus Mitgliedern des Stammvereins SV Einheit Eisenach innerhalb der LG Ohra-Energie rekrutierten, während besonders bei den jüngeren Sportlern die leistungsmäßige Dominanz innerhalb der LG Ohra-Energie klar aus dem Gothaer und Schleusinger Raum kommt.

Kevin Stadler konnte kurz darauf über 800 m in **Dessau** in 1:52,44 min einen 2.Platz und Kira Reinhardt (127) über 800 m in 2:21,39 min einen 3.Platz erringen, beide Zeiten sind in der Saison ausbaubar.

Bei den Landesmeisterschaften über 5000 m gab es in **Sonneberg** durch Stefan Zimmermann einen guten 4.Platz in 17:01,88 min.

Bei der **Regensburger Sparkassengala** stellten sich auch einige Spitzensportler der LG Ohra-Energie dem Starter.

In starken Feldern wurde bei den Männern Martin Brieger über 200 m in 21,52 s gesamt 14. und kam über 100 m nicht ins Finale.

Kevin Stadler steigerte sich über 800 m gegenüber Dessau und wurde in 1:51,47 min 18.

Kira Reinhardt (wJB/17) kam über 1500 m in 4:51,15 min auf Rang 5., während Lara Gebel (w 15) über 800 m in PBL von 2:18,81 min (2.) die D_Kadernorm meisterte.

In **Chemnitz** siegte Nils Wiesel (mJB/16) über 400 m in 49,96 s.

Emilia Stefanski (w 15) siegte in D-Kadernorm über 300 m in starken 41,57 s und Vivien Blumentritt (w 13) meisterte die E-Kadernorm bei ihrem Weitsprungesieg mit 4,95 m.

In der m 8 steuerte Fritz Preßler den 4.Sieg für die LG Ohra-Energie bei.

In Eislingen siegte Annalena Beyer (wJB/16) über 400 m in 61,85 s, während nach langer Pause Laura –Lexa Rowicki (wJB/16) in 63,38 s auf Rang 4 einkam.

Kommendes Wochenende findet für die AK 7 – 11 in **Ohrdruf** die Westthüringer Meisterschaft statt, womit die Hauptsaison unmittelbar bevorsteht.

In **Wetzlar** finden die Deutschen Juniorenmeisterschaften (AK 20-22) statt. Von der LG Ohra-Energie ist Kevin Stadler (22) über 800 m am Start und rechnet sich einen Finalplatz aus. Toni Riediger (22) kann aufgrund von vorheriger Krankheit nicht über seine Spezialdisziplin 1500 m angreifen.

Bei den Deutschen Meisterschaften in **Wetzlar** der Junioren (AK 20 – 22) konnte Kevin Stadler von der LG Ohra-Energie einen guten 6.Rang über 800 m in 1:52,95 min (VL – 1:52,42 min) erreichen, nachdem er sich im Januar den Fuß gebrochen hatte.

Seit mehreren Jahren konnte die LG Ohra-Energie in **Ohrdruf** bei den Westthüringer Meisterschaften (AK 8 – 11) wieder stärkster Thüringer Verein werden.

Mit der famosen Bilanz von 4 x Gold (von 12 möglichen) und 2 x Bronze, wurde die Vorjahresbilanz (3 x Silber-Rang 4), deutlich überboten.

Es folgen der Erfurter LAC (3/4/1) und der ASV Erfurt (1/3/2).

Westthüringer Meister wurden Elisa Doering (w 8) mit 1029 Punkten, Nic Lucht (m 8) mit 896 Punkten, Felix Liebetrau (m 7) mit 689 Punkten (alle Dreikampf).

Dazu gab es einmal Bronze für Marisa Eisenacher (w 11) mit 2177 Punkten im 5-Kampf und Fritz Preßler (m 8) im Dreikampf mit 881 Punkten.

Gold gab es für die Staffel über 4 x 50 m mit Nathalie Stoffregen , Emma Gruska, Denise Lucht und Marisa Eisenacher in 30,51 s.

Hingegen gab es keine Medaille für die LG Ohra-Energie bei den Thüringer Mehrkampfmeisterschaften in **Zeulenroda** (AK 12 – Erwachsene), zumal dort auch kaum Sportler gemeldet wurden.

Im Juni gibt es dann Wettkämpfe zur Formausprägung und Ende Juni wird die Hauptsaison mit den Landesmeisterschaften (28./29.06.15) im heimischen **Gotha** eingeläutet.

Nun beginnt für die Leichtathleten die Hauptsaison

Bei der Jugendgala in **Schweinfurt** gab es einige beachtliche Ergebnisse von Jugendlichen der LG Ohra – Energie.

Sebastian Lehmann (mJB/17) siegte über 110 m Hürden in 14,68 s und Paul Jungheinrich (mJB/16) wurde im Dreisprung mit 13,26 m – 2., während Nils Wiesel (mJB/16) in 49,41 s über 400 m - 4. wurde.

In **Osterode** konnte Leopold Stefanski (mJB/17) über 400 m in PBL von 51,80 s einen Sieg einfahren.

Bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften** (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) der Erwachsenen in **Borna** gab es 2 x Gold für die LG Ohra – Energie durch Martin Brieger bei den Männern über 100 m in 10,79 s (VL – 10,76 s), während es über 200 m in 21,21 s eine besonders hochwertige Siegesleistung gab.

Vorschau Landesmeisterschaften :

Am kommenden Wochenende (27./28.06.2015) finden wiederum wie 2014 im heimischen **Gotha** die **Landesmeisterschaften** von der AK 12 bis zu den Erwachsenen (und Senioren) statt. Die LG Ohra – Energie ist mit über 20 Startern vertreten.

Wie sind die Aussichten ?

Erwachsene :

Es gab 2014 einen 4.Rang hinter dem ASV Erfurt (6 x/4 x/2 x), dem LC Jena (4 x/1 x/2 x) und dem LV Gera (4 x/3 x/2 x) , gemeinsam mit dem SV Sömmerda mit 2 x Gold und 1 x Silber.

Dieses Jahr fehlen mit Alexander Rödiger und Toni Riediger zwei wichtige Stützen, dennoch wird eine Ausbeute wie 2014 erwartet, vor allem durch Martin Brieger.

Jugend :

2014 gab es mit 6 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze und somit einen deutlichen Aufwärtstrend.

Hinter dem LC Jena (6 x/4 x/5 x) gab es gemeinsam mit dem Erfurter LAC Rang 2 !

2015 wird ebenfalls ein Rang unter den Top 3 angestrebt und eine Gold in der Staffel 3 x 800 m der wJA (18/19) ist bereits erkämpft worden (Pfingsten-Ohrdruf).

Schüler :

Mit 8 x Gold, 6 x Silber, 3 x Bronze hatte es eine gute Bilanz gegeben, die aber dennoch ein deutlicher Rückgang zu 2013 (14 x/10 x/ 8 x) war, vor allem was die Anzahl der Medaillen betrifft (statt 32 x 2013, nur 17 x 2014).

Hinter dem LC Jena (21 x/19 x/12 x), dem Erfurter LAC (20 x/13 x/ 16 x) und dem ASV Erfurt (10 x/ 2 x/3 x) gab es 2014 Rang 4.

2015 soll mindestens Rang 6 angestrebt werden und es wird auf 15 x Medaillen gehofft.

Vor allem muß es eine Steigerung zur letzten Hallenmeisterschaft geben, wo nur 1 x Gold gelang.

Zuversicht macht der jüngste Erfolg der AK 7-11, die erstmals seit vielen Jahren den Medaillenspiegel kürzlich gewonnen hatten.

Somit tut sich momentan nur im Altersbereich 12- 15 ein kleines „Leistungsloch“ auf.

Landesmeisterschaften Gotha (27./28.06.2015)

Erwachsene : - Rang 4

Bei den Thüringer Landesmeisterschaften gab es für die LG Ohra-Energie mit 3 x Gold, 3 x Silber, 0 x Bronze einen guten 4.Rang hinter dem LV Gera (7 x Gold, 4 x Silber, 1 x Bronze) ,

ASV Erfurt (6 x/4 x/4 x) und dem LC Jena (6 x/3 x/2 x) .

Voriges Jahr war die Bilanz ähnlich – Platz 4 mit 2 x Gold und 1 x Silber.

Allerdings gibt es gerade im Erwachsenenbereich große Niveauunterschiede der erbrachten Edelmetalleistungen. So überragen beim Doppelmeister Martin Brieger vor allem die 21,26 s über 200 m und auch die 10,62 s beim 100 m Gold waren respektabel.

Mit nicht vergleichbaren Leistungen durften sich dennoch Sandra Scholz bei den Frauen über zwei mal Silber über 100 m und 200 m (14,60 s- VL – 14,31 s und 29,22 s) ebenso freuen, wie Ralf Kirchner bei den Männern über Silber im 800 m Lauf , für das 2:14,26 min ausreichten.

Leider hatte Stefan Zimmermann seinen Start verpasst, so dass eine weitere Medaillenchance vertan war.

Jugend : - Rang 4

Bei den Landesmeisterschaften in Gotha konnte die LG Ohra – Energie an die tolle Bilanz von 2014 anknüpfen. 2014 gab es mit 6 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze gemeinsam mit dem Erfurter LAC ein guter Rang 2 hinter dem LC Jena.

2015 siegte der Erfurter LAC mit 13 x Gold, 6 x Silber und 5 x Bronze vor dem ASV Erfurt (mit 8 x / 5 x / 4 x) , dem LC Jena (7 x, 5 x, 4 x) und der **LG Ohra – Energie auf Rang 4 mit 7 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze.**

2014 gab es sogar Rang 2 (6 x/3 x/2 x), obwohl die Medaillenausbeute da geringer ausfiel. Außerdem fielen mit Nils Wiesel, Paul Jungheinrich und Sarah Klaus feste Medaillenbänke aus.

Luisa Frech (wJA/19) siegte im Weitsprung mit 5,58 m und holte Silber im 100 m Sprint in 12,78 s (VL – 12,72 s) und

Eva Hiese (wJA/19) holte Gold im Hochsprung 1,58 m, zu der noch Bronze im Speerwurf dazu kam (23,99 s).

Sebastian Lehmann (mJB/17) holte sich die Goldmedaille über 110 m Hürden in 14,40 s und Leopold Stefanski (mJB/17) wurde über 400 m in 51,44 s mit Silber belohnt, während es über 200 m zu Rang 6 in 23,47 s reichte.

Kira Reinhardt (wJB/17) holte sich über 800 m in 2:19,31 min Gold und Laura – Lexa Rowicki (wJB/17) errang Silber in 2:28,69 min. Eine weitere Goldplakette gab es für Kira Reinhardt noch über 1500 m in 4:50,64 min, während es einen weiteren Doppelsieg durch Annalena Beyer (wJB/16) über 400 m in 61,16 s vor Laura – Lexa Rowicki (wJB/16) in 61,35 s gab.

Annalena Beyer (wJB/16) konnte weitere Medaillen scheffeln – Bronze über 200 m in 26,99 s, Bronze im Kugelstoß mit 11,05 m und Bronze im Diskus mit 26,39 m.

Die 7. Goldmedaille hatten die jungen Damen (AK 16-19) bereits über 3 x 800 m im Vorfeld errungen (Reinhardt, Beyer, Frech).

Schüler (AK 12 – 15) – Rang 7

Bei den Schülern (AK 12 – 15) gab es 2014 mit 8 x/6 x/4 x einen 4. Rang.

Doch **2015** fiel das Ergebnis leider noch schwächer aus, denn mit **3 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze** gab es hinter dem Erfurter LAC (18 x/18 x/12 x), dem LC Jena (16 x/5 x/8 x) und Sömmerda (6 x/0 x/3 x), LSV Schmölln (5 x/8 x/5 x), dem LV Gera (5 x/5 x/0 x) und dem ASV Erfurt (5 x/2 x/2 x) nur einen **7. Rang** - es fehlte vor allem an Goldmedaillen. Aber es gab zumindest gegenüber der Halle 2015 einen Trend- dort gelang nur 1 x Gold für die LG Ohra – Energie. Tom Pabst (m 14) sicherte sich zweimal Silber im Speerwurf mit starken 50,88 m und mit 12,30 m im Kugelstoß.

Ebenso Silber gab es für Franz Gerbig (m 14) über 3000 m in 10:29,08 min.

In der m 12 gab es ebenfalls Silber für Till Greiner über 60 m Hürden in 10,64 s.

Bei den Mädchen konnten in der w 15 Emilia Stefanski über 300 m in starken 41,53 s und Elisa Thomas über 2000 m in 7:45 ,71 min Bronze erringen.

In der w 13 gab es für Valerie Stefanski über 800 m Gold in 2:31,87 min und durch Ariane Eisenhuth im Speerwurf mit 27,51 m Bronze, während ihre Vereinskameradin vom SV Einheit Eisenach

Kathy Duphorn (w 12) , einen ganzen Medaillensatz sichern konnte – Ball – 50,00 m – Gold, Speer – 23,70 m – Silber und im Diskuswurf Bronze mit 17,81 m.

In der w 12 konnte auch Karolin Leipold über 800 m in 2:33,33 min Gold absichern.

In der w 12/13 konnte die LG Ohra-Energie in einem starken Starterfeld mit Valeria Stefanski (13), Ariane Eisenhuth (13) und Karolin Leipold (12) bereits Pfingsten in Ohrdruf einen Silberrang erkämpfen in 8:03,09 min.

Erfreulich, dass bei den jüngeren Jahrgängen (AK 8-11) der Medaillenspiegel bei den Westthüringer Meisterschaften im Vorfeld seit längerem wieder gewonnen wurde, so dass der Trend im Schülerbereich bei der LG Ohra – Energie wieder nach oben zeigen müsste.

Vorschau Meetings:

Während in Eisenach gerade das Kreissportfest stattfindet (24.06. – Grundschulen und 25.06. AK 10 – 17), wird es am Freitag den 03.07.2015 von 15 Uhr bis 19 Uhr 00 ein **Meeting des SV Einheit Eisenach zum 60.Jahrestag des Wartburgstadions** geben.

Von 15 – 17 Uhr gibt es für die AK 7 – 11 die Disziplinen 50 m, Weit und 800 m.

Von 17 Uhr bis 19 Uhr gibt es hochwertige Kost von der AK 14 – Erwachsene in den Disziplinen 100 m, 200 m, 300 m, 400 m, 300 m und 400 m Hürden und vor allem für alle Lauffreunde – 3000 m – alles mit Lichtschrankenmessung.

Ab 19 Uhr kann das Sportabzeichen abgelegt werden und es gibt eine kleine Vereinsfeier , bei der auch Vereinsanmeldungen vorgenommen werden und sich der Verein vorstellt.

Am Samstag, den 04.07.2015 findet um 10 Uhr im Stadion die Mitgliederversammlung des SV Einheit Eisenach statt.

MEETING des SV „Einheit“ Eisenach e.V. – 60 Jahre Wartburgstadion (03.07.2015)

Bei fast zu heißem Wetter fand das Meeting des SV „Einheit“ Eisenach - 60 Jahre Wartburgstadion statt.

Es fanden sich 66 x Sportler aus 13 x Vereinen ein, die aus 3 x Bundesländern angereist waren.

Abgesehen von der völligen Ignoranz der Stadtverwaltung zur Eröffnung zu erscheinen und auch dem Fehlen einiger Vereinssportler, gelang es dem Meetingkollektiv einschließlich des Stadionpersonals, einen nahezu reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Kritikwürdig war höchstens noch der Umstand, dass der vom Kreissportbund und dem SV Einheit Eisenach organisierte 3000 m Lauf und die Sportabzeichenabnahme lediglich 4 x bzw. 1 x Sportler nutzten – wo blieben denn die vielen Vertreter der Lauf- und Sportabzeichenbewegung ?

*Es gab vom Veranstalter das Bemühen, sowohl **Nachwuchs-, Leistung- und Breitensport anzubieten.** Doch Letzteres ist anscheinend ein sinnloses Unterfangen.*

Im besagtem **Vorprogramm** wetteiferten 7-11 jährige Nachwuchssportler in den Disziplinen 50 m, Weit und 800 m um Urkunden mit dem historischen Abbild des 60 Jahre alten Stadions. Einige Zuschauer nutzten die Gelegenheit eigens geschaffene Traditionspakete zu erwerben.

Besonders gefielen im Nachwuchs Emily Köhler (w 9) vom) die mit 3 x Siegen allein die Hälfte der Gesamtausbeute des Eisenacher LV erringen konnte.

Sie gefiel vor allem im 50 m Sprint in 8,29 s und im Weitsprung mit 3,91 m.

Dann war es Natalie Stoffregen (w 11) von der gastgebenen LG Ohra-Energie , die über 50 m in 8,00 s und im Weitsprung mit 4,03 m die wertvollsten Siegleistungen anbot.

Die LG Ohra – Energie konnte insgesamt 21 x Siege erringen.

An dieser Stelle sollen noch ein paar hervorragende Ergebnisse des **Hauptmeetings** aufgeführt werden, das ab 17 Uhr bis 19 Uhr über die Bühne fegte.

Für die Topleistung sorgte Martin Brieger (Männer/LGOE) über

200 m in 21,29 s, aber auch sein zweiten Sieg in 10,64 s über 100 m war ansprechend. Er bekam die Prämie für die wertvollste Leistung. Karolin Köhler vom TV Wattenscheid 01 siegte bei den Frauen in 11,90 s über 100 m.

Stefan Zimmermann (Männer) sicherte sich über 3000 m die Leistungssiegprämie, indem er bei sengender Hitze in 9:55,83 min unter der 10:00,00 min Grenze über 3000 m blieb.

Im **Jugendbereich** sorgte Luisa Schraps (wJB/17) über 400 m Hürden in 64,19 s für die beste Leistung im weiblichen Bereich und Paul Raschdorf (m mJB/17) SV Mühlhausen 1899 siegte über 400 m Hürden in 56,51 s.

Für die beste Leistung im **Schülerbereich** sorgte die Langsprinthoffnung Laura Kaufmann (w 15) vom Erfurter LAC, die über 200 m bei der wJB (16/17) und wJA (18/19) in 25,83 s klar siegte und nur etwas haderte, weil sie ihre PBL (25,77 s) hauchdünn verpasst hatte.

Erwähnenswert auch Hannah Reetz (w 15) vom Erfurter LAC , die die 300 m Hürden in 48,68 s meisterte und Jakob Funke (m 14) vom SV Sömmerda sprintete über 300 m in 39,53 s zum Sieg.

Ein großes Dankeschön allen Sportlern, Helfern und Sponsoren für den schwierigen Einsatz bei nahezu tropischen Temperaturen. Die Ergebnisse sind ab 07.07.2015 unter www.tlv-sport.de zu finden. Bereits am Sa, 11.07.15 findet in Gotha das 6.LG Ohra-Energie Meeting und am SA, 05.09.2015 in Eisenach das Autohaus Kirschstein Hochsprungmeeting statt.
Peter Grüneberg

Am Samstag, den **11.Juli 2015** findet im Rahmen der Mitteldeutschen Meisterschaften der **AK 14/15 in Gotha das 6.LG Ohra – Energie Meeting** mit vielen Disziplinen für die AK 12-13 statt. Ab AK 16 bis Erwachsene werden 200 m, 400 m, Weit, Drei und Speer ausgetragen.
Infos zu allen Meetings unter : www.tlv-sport.de

Mitteldeutsche Meisterschaften – Gotha (11.07.2015)

Bei den MDM (AK 14/15) in Gotha zwischen Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen im heimischen Stadion, gab es von 2014 (Regis/Sachsen)

2 x Gold, 0 x Silber, 2 x Bronze zu verteidigen.

Leider fiel der 2-fache Silbermedaillengewinner der

Landesmeisterschaften, Tom Pabst (m 14) durch Krankheit aus.

So gelangen dieses Jahr 1 x Silber und 2 x Bronze .

Emilia Stefanski (w 15) holte sich Silber in 2:22,15 min und Lara

Gebel (w 15) wurde über 300 m in PBL von 41,61 s mit Bronze

belohnt - beide qualifizierten sich für die DM der AK 15 am 8./9.8.15

in Köln. Außerdem konnte Elisa Thomas über 2000 m zwar keine

Norm, aber Bronze erkämpfen in 8:03,09 min.

Vorschau – Deutsche Meisterschaft Nürnberg – Erwachsene (24.-26.07.2015)

Kommendes Wochenende finden in Nürnberg die DM der Erwachsenen statt.

2014 gab es durchweg Verletzungen und keine Teilnehmer bei der LG Ohra – Energie.

2015 sieht es besser aus, auch wenn Toni Riediger (1500 m) durch Krankheit die Norm nicht erreichen konnte.

Denn mit Martin Brieger (200 m) und Kevin Stadler (800 m) hat die LG Ohra – Energie immerhin 2 Männer aufzubieten, die um den Einzug das Finale der Top 8 kämpfen.

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Nürnberg** war das Abschneiden der LG Ohra - Energie erfolgreich.

Martin Brieger gelang über 200 m in 20,93 s eine neue PBL und endlich der Durchbruch unter die national beachtliche Marke von 21,00 s.

Als 4.Schnellster im Vorlauf stürmte er auch im Finale auf den starken Rang 4 in 21,04 s und konnte damit den größten Erfolg in der Männeraltersklasse bisher verbuchen.

Bundeskader Kevin Stadler konnte über 800 m nach Verletzung im Winter (Fußbruch) nicht ganz an sein Leistungsvermögen anknüpfen

und verfehlte in 1:50,62 m knapp das Finale . Dennoch verbuchte er einen anspruchsvollen Rang 12 für sich und die LG Ohra – Energie.

Vorschau Deutsche Jugendmeisterschaften Jena (31.7.- 2.8.2015)

Im Jahre 2014 war kein Sportler für die DJM qualifiziert und 2015 schafften sogar 5 Sportler die Norm und Luisa Frech (wJA/19) hatte sich im Weitsprung mit 5,66 m noch knapp an die Norm herangekämpft (5,80 m). Weiter entfernt von der Norm waren Laura-Lexa Rowicki und Annalena Beyer (beide wJB/16), die an der 400 m Norm (59,00 s) aus sportlichen Gründen gescheitert waren.

Leider müssen durch Verletzungen Nils Wiesel mJB/16 (400 m) und Paul Jungheinrich mJB/16 (Dreisprung) absagen.

Dennoch verbleibt ein starkes Trio mit Endlaufchancen.

Leopold Stefanski (mJB/17) über 400 m hat ebenso wie Sebastian Lehmann (mJB/17) erweiterte Chancen auf das Finale, während Bundeskaderin Kira Reinhardt (wJB/17) über 1500 m Hindernis als derzeit 4.beste, sogar mit Bronze liebäugeln kann.

Deutsche Jugendschaften in Jena (31.07. - 2.08.2015)

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften hatten sich immerhin 5 x junge Sportler der LG Ohra – Energie für die Meisterschaften qualifiziert.

Leider fielen Nils Wiesel und Paul Jungheinrich (beide mJB/16) durch Verletzung aus.

2014 hatte die LG Ohra – Energie keinen Jugendlichen , der sich qualifiziert. Umso erfreulicher fiel die Bilanz trotz der beiden Verletzungsausfälle aus.

Es gelangen 2 x Finsalplatzierungen.

Bundeskaderin Kira Reinhardt (wJB/17) konnte über 1500 m Hindernis in 5:07,05 min einen starken 5.Platz erkämpfen.

Sebastian Lehman (mJB/17) konnte über 110 m Hürden in 14,41 s und Rang 6 ein hervorragendes Resultat abrufen.

Nur Leopold Stefanski (mJB/17) war mit seinem Ausscheiden im Vorlauf über 400 m unzufrieden und erreichte in der Endabrechnung einen mittleren Rang 18.

Somit fällt die Bilanz der LG Ohra – Energie sehr gut aus, wenn auch eine Medaille versagt blieb, von denen der TLV als Gastgeber insgesamt 9 x holte (3 x/4 x/2 x) , wahrlich keine große Ausbeute.

Vorschau Deutsche Meisterschaft AK 15 (u 16) am 8./9.08.2015 in Köln

Am kommenden Wochenenden finden in Köln wie im Vorjahr die Deutschen Meisterschaften der AK 15 statt.

2014 war nur Laura – Lexa Rowicki am Start, die aber nicht das A- und Finale über 300 m (Top 16) erreichen konnte.

Dieses Jahr qualifizierten sich mit Emilia Stefanski (w 15) und Lara Gebel (w 15) zwei Mädchen der LG Ohra – Energie über 300 m und 800 m jeweils.

Jedoch haben die Trainer entschieden, dass Emilia über 300 m und Lara über 800 m an den Start gehen wird.

Beide rechnen sich Finalchancen (Top 8) aus.

Donnerstagfrüh wird im Wartburgstadion um 9 Uhr das Abschlusstraining stattfinden, bei dem auch Laura Kaufmann (w q15) vom Erfurter LAC aus der Trainingsgruppe von P.Grüneberg dabei sein wird, die in 39,46 s die Deutsche Rangliste anführt.

Deutsche Meisterschaft AK 15 (u 16) in Köln

Bei den Deutschen Meisterschaften der K 15 in Köln, waren mit Emilia Stefanski und Lara Gebel (beide w 15) zwei Sportler der LG Ohra-Energi dabei.

Wieder einmal gelang es dieses Jahr (wie bei Männer – Brieger 4. - 200 m, Jugend – Reinhardt – 5. - 1500 m Hindrnis und 6. - Lehmann – 110 m Hürden – beide B-Jugend) einen Finalplatz zu erreichen.

Denn Emila Stefanski gelang über 300 m in 41,54 s nur 0,01 s über ihrer PBL ein großartiger 6.Rang, wobei in diesem Zusammenhang erwähnt werden soll, dass mit Laura Kaufmann vom Erfurter LAC in 39,64 s (PBL und Thüringer Landesrekord – 39,46 s) eine Thüringerin - Deutsche Meisterin in einem hochwertigen Final (2.-39,91 s/3.-39,95 s) wurde, die im Übrigen von LGOE Trainer Peter Grünberg trainiert wird.

Lara Gebel steuerte in 2:22,25 min einen respektablen 14. Platz erreichen konnte.

Damit war die Bilanz besser als 2014, denn da war nur Laura-Lexa Rowicki dabei, die nicht unter die Top 16 gekommen war über 300 m.

Bei einer weiteren **Deutschen Meisterschaft** im Blockmehrkampf der AK 14/15 am ersten Septemberwochenende in Lübeck, hat sich mit Tom Pabst (m 14) ein weiterer Sportler der LG Ohra – Energie für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Er startet im Blockmehrkampf Sprint/Sprung.

2014 gab es Gold für Nils Wiesel (AK 15) im Block-Sprint/Sprung und Platz 11 für Laura – Lexa Rowicki (w 15) im Block – Lauf.

Auch die Spitzensportler der LG Ohra- Energie hatten im September ihre Saison noch nicht beendet.

So konnte Martin Brieger nach seiner tollen PBL (VL – 20,93 s) bei der DM (Rang 4) über 200 m , bei 3 x Abendsportfesten im Spätsommer brillieren.

In **Besingheim** wurde er in 10,77 s über 200 m 2. und über 200 m in 21,43 s Sieger.

In **Kassel** kam ein 2.Platz über 100 m in 10,73 s hinzu und zum Saisonabschluß rundete Martin Brieger seine Erfolgsbilanz über die Überdistanzstrecke 400 m in **Berlin** ab, bei der er einen Sieg in ordentlichen 49,46 s einfuhr.

Die Serie Deutscher Meisterschaften fand im Spätsommer ihre Fortsetzung über **die DM der AK 15 in Köln (s.o.)** , bei der Emilia Stefanski über 300 m starke 6. wurde in 41,54 s und Lara Gebel kam über 800 m in 2:22,25 min auf Rang 14.

Tom Pabst (m 14) kam ebenso auf Rang 14 im bei der **Deutschen Meisterschaft im Blockmehrkampf Sprint/Sprung in Lübeck** mit 2686 Punkten (12,77 s- 100 m, 12,44 s – 80 m Hü, 5,19 m – Weit, 1,52 m – Hoch und als Gesamtbester im Speerwurf mit 49,36 m).

Toni Riediger, der durch Krankheit im Frühjahr ausgebremst war, konnte in **Neustadt/a.d.Waldnaab** über 1500 m in 3:51,96 min bei starker Konkurrenz 5. und über 3000 m in 8:22,06 min 4. werden. Diesen Wettkampf hatte als Vorbereitung auf die DM Straße genutzt.

Bei den **Deutschen Meisterschaften im Straßenlauf der Junioren in Bad Liebenzell** wurde Toni Riediger (22) bei den Junioren auf Rang 12 in 30:57 min (Gesamt Männer 39.) und konnte den Uralt Kreisrekord von Peter Grüning (30:48,9 min/1986) fast auslöschen. 800 m Spezialist Kevin Stadler hat die Saison bereits beendet, nachdem er durch seine schwere Fußverletzung bei der DM das Finale verpasst hatte und Rang 12 erreicht hatte. Allerdings konnte er zum Abschluß der Saison bei den Deutschen Polizeimeisterschaften in Lübeck über 400 m in 49,55 s Rang 4 einbringen. Somit die LG Ohra-Energie 2015 immerhin 2 Männer (Brieger, Stadler), die unter der begehrten 50 Sekundenmarke blieben.

Beim **Mühlhäuser Stadtlauf** konnte Bundeskader Kira Reinhardt (wJB/17) über 5 km bei den Frauen in 19:31 min gewinnen.

Beim **Wettkampf in Eisenach** konnten Sportler der LG Ohra-Energie, die vornehmlich vom SV Einheit Eisenach am Start waren, insgesamt 12 x Siege erringen.

Die wertvollste Leistung dieser Veranstaltung hatte Leonie Schneider (w 15) vom Erfurter LAC über 100 m in 13,05 s aufgestellt.

Beim **B-Schüler-Länderkampf der AK 12/13 in Ohrdruf** zwischen Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, konnte Sachsen vor Thüringen und Sachsen-Anhalt, siegreich sein.

Vivien Blumentritt (w 13) , Valeria Stefanski (w 12) und Karolin Leibold (w 12) von der LG Ohra-Energie hatten Anteil am Silberrang. Till Greiner (m 12) mit E-Kadernorm im 5-Kampf (2058 P.), Denise Lucht (w 11) mit 1675 P., Leticia Sittig (w 10) mit 1433 P. (beide im 4-Kampf) und Victoria Sittig (w 15) siegte über 100 m (14,99 s) und über 800 m in 2:56,69 min.

Beim gleichzeitig stattfindenden Schülermehrkampf gab es mehrere Siege für die LG Ohra-Energie, wie Nic Lucht (m 8) mit 867 Punkten (3-Kampf),

Beim **TLZ-Vergleichswettkampf in Arnstadt** von 10 x TLZ (Talentleistungszentren) im Thüringer Leichtathletikverband, konnten beim TLZ LG Ohra-Energie erneut die Jungenmannschaften der AK 12/13 und der AK 10/11 nicht vollständig an den Start gehen. Beide

wurden dadurch nur jeweils 7., während die Mädchen der AK 12/13 5. wurden, gelang der w 10/11 sogar Rang 2.

Letztlich kam das TLZ LG Ohra-Energie aber nicht über Rang 7 (2014 – 6.) hinaus.

Kritikwürdig ist vor allem die Tatsache, dass mehrere männliche Teilnehmer unentschuldig ihr Kollektiv im Stich ließen.

In **Leinefelde** konnte Vivien Blumentritt (w 13) von der LG Ohra-Energie 3 x Einzelsiege erkämpfen – 75 m – 10,75 s, Weit – 4,49 m und 800 m – 3:11,14 min.

In **Bad Salzungen** konnte Neuling Jolie Städler (w 8) mit PBL über 50 m (8,56 s) und im Weitsprung (3,42 m) beim Bahnabschluß einen Doppelsieg für sich und ihren neuen Verein, SV Einheit Eisenach (LG Ohra-Energie) einfahren.

In **Sömmerda** freute sich Saviya Jörges (w 14) bei ihrem ersten Wettkampf nach 2 Jahren Pause (sie war 2 Jahre fortgezogen), über 2 x Rang 2 beim Herbstbahnabschluß in **Sömmerda**. Über 200 m wurde sie ebenso 2. (29,46 s) , wie im Speerwurf mit beachtlicher PBL von 30,70 m.

In **Erfurt** beim Herbstwurfabendsportfest siegte Anna-Lena Beyer (wJB/16/LG Ohra-Energie) gleich 3-fach.

Während ihr Diskus nach weiten , aber ungültigen Würfeln nur bei bei 22,03 m gelandet war, konnte sie im Speerwurf mit 32,40 m und vor allem im Kugelstoß mit 12,39 m, ihre PBL deutlich pulverisieren.

Somit wurde die Freiluftsaison 2015 zum 30.09.2015 beendet.

Ab 1.Oktober beginnt das neue Kader- und Wettkampffahr 2015/16, zu dem es ab November den Jahresrückblick gibt.

In der Übergangsphase zur Vorbereitungsphase finden im Oktober unter Beteiligung der LG Ohra-Energie die **Thüringer Meisterschaften im Straßenlauf** (am BRD Feiertag 3.10.15 in Meiningen) **und im Crosslauf** (am 24.10.15 in Ohrdruf) statt.

Erfolgreicher Auftritt der LG Ohra - Energie bei den Thüringer Crosslandesmeisterschaften in Ohrdruf

Mit einer Medaillenflut zeigten die Sportler der LG Ohra – Energie , dass auch im Laufbereich deutliche Akzente in Thüringen gesetzt werden.

Bei den Männern wurde Kevin Stadler bei starker Erfurter und anderer Konkurrenz, guter 7., während Daniel Abraham in der m 35 ebenso siegte , wie Stefan Zimmermann in der m 30.

Letzterer hatte zuvor bei den LM im Straßenlauf in der m 30 Rang 2 belegt.

Alle Männer zusammen wurden Mannschaftsmeister Thüringens. Ebenfalls Landesmeister in der Mannschaft konnten die Mädchen der w 14/15 mit Emilia Stefanski (w 15 – Einzel Gold) , Elisa Thomas (w 15 – Einzel Silber) und Lara Gebel (w 15 – Einzel Bronze) in überlegener Manier werden.

Dieses Mannschaftsgold gelang auch den Mädchen der LG Ohra – Energie in der w 12/13 mit Valeria Stefanski (w 13 – Gold), sowie Heidi Preßler (w 13) und Karolin Leipold (w 13) .

In der Jugend B (16/17) männlich wurde Leopold Stefanski (17) mit Bronze belohnt, während Kira Reinhardt (17) Silber schaffte.

Außerdem fanden die **Westthüringer Meisterschaften** (AK 9 – 12) statt, bei denen auch die jüngsten Talente Erfolge hatten.

In der AK 11 wurde Felix Doering ebenso 3. wie Hannah Blochberger.

Valentina Abraham (w 9) erkämpfte Bronze, während es einen Doppelerfolg für Neuling Jolie Staedler (w 8) vor Elisa Doering (w 8) mit Gold und Silber gab.

Ein Sportler nimmt Abschied – doch erkämpft er noch wertvolle Ergebnisse für die LG Ohra – Energie

Ohne dem Jahresrückblick mit Zu – und Abgängen vorgreifen zu wollen, steht fest, dass sich der vor 2 Jahren aus Thum zur LG Ohra – Energie gekommene damalige B-Bundeskader (1500 m) Toni Riediger (22) , ab 2016 beruflich verändern wird (von der Polizei zum Studium in Düsseldorf).

Bei der DM der Junioren über 10 km hatte er den Uraltkreisrekord von Peter Grüning (1986/30:48,9 min) in 30:57,0 min noch knapp verfehlt. In **Berlin** konnte er den Kreisrekord in 30:17,0 min (Platz 13) bei einem Straßenlauf nun nach 29 Jahren recht deutlich unterbieten. Beim 38. **Düsseldorfer Martinslauf** siegte Toni Riediger in 31:37 min mit Streckenrekord.

Er wird dieses Jahr noch einige Läufe für die LG Ohra – Energie bestreiten.

Hallensaison 2015/2016 hat mit Vorwettkämpfen begonnen

Bevor es im Januar 2016 mit der Hallensaison richtig losgeht, erfolgt im Dezember der **Rückblick zur Freiluftsaison 2015 in 3 Teilen**.

Zunächst werden die größten Erfolge der Saison und die Medaillenspiegel von Thüringer Landesmeisterschaften aufgelistet.

Im 2. Teil werden alle Kadersportler der LG Ohra – Energie ebenso aufgeführt, wie alle Sportler, die 2015 mit ihrer Leistung Eingang in die Deutsche Bestenliste fanden.

Abgeschlossen wird der Rückblick mit den Zu- und Abgängen für 2016 und die Vorschau auf die Hallensaison 2016 mit Rückblende zum Vorjahr.

In **Erfurt** fanden bereits erste Hallenwettkämpfe als

„Vorhallensaisoneinstieg“ statt, die vor allem von den jüngsten Sportlern genutzt wurden.

Für die LG Ohra – Energie gab es beim 1.Hallenwettkampf Ende November 2 x Siege und einige vordere Platzierungen und beim Nikolaussportfest 5 x Siege und weitere Podestplätze.

Im Weiteren werden nur die Siegerleistungen aufgeführt.

Beim **Novemberwettkampf** siegten in der w 15 Lara Gebel über 800 m in 2:32,47 min und in der w 11 Hanna Blochberger in 2:50,09 min.

Beim **Dezemberwettkampf** freute sich Benedikt Wallstein (m 10) über seinen 3-fach Sieg, den über 50 m – 7,61 s, im Weitsprung mit 4,48 m und über 800 m in 2:49,2 min, hatte er stets die Nase vorn. In der m 8 konnten Fritz Preßler im Weitsprung mit 3,99 m und Nic Lucht über 8,09 s als Sieger überzeugen.

Einige Kadersportler und Leistungsträger der LG Ohra – Energie nutzten den hochkarätigen **Darmstädter Cross**, als Übergangstest von der Freiluft- zur Hallensaison.

Vor allem überzeugte der in der Freiluft noch unter seinem Bänderriß vom letzten Winter leidenden Kevin Stadler , der im Crossprint über 600 m in 1:29,3 min als Sieger hervorging.

In der mJA (18/19) wurde Leopold Stefanski (17) in 1:40,3 min über 600 m 14. unter 28 Startern, Kira Reinhardt (17) in der wJA (18/19) ebenfalls unter Älteren startend, in 16:17,6 min über 4400 m 20. unter 54 Startern und Elisa Thomas (w 15) in 9:43,2 min über 2500 m gute 8. unter 31 Startern.

Vorschau : Am 3.Adventswochende beim traditionsreichen “Vorweihnachtskriterium“ in **Stadtallendorf** und am 4.Adventswochenende beim Sprintcup in **Chemnitz**, steigt auch ein Teil der jugendlichen Nachwuchstalente der LG Ohra – Energie in die Hallensaison 2015/16 aus vollem Training heraus, ein. Abgesehen von diversen Silvesterläufen allerorts, wird am 9.Januar 2016 wird mit dem TLV-Meeting in Erfurt, der scharfe Einstieg in die Hallensaison vollzogen, bei der dann auch einige hochkarätige Neuzugänge (Rückblick Teil 3) , erstmals in den Farben der LG Ohra – Energie am Start sein werden.